



## Aus dem Inhalt

- Wichtige Rufnummern
- Bereitschaftsdienste
- Änderungsbeschluss
- Kirchliche Nachrichten
- Neues Meldegesetz
- Geburtstagsglückwünsche
- Kunstherbst 2016 in Rastenberg/
- Stiftung Finneck berichtet
- Neues aus der Finneck Schule „Maria Martha“
- Gartenfest in der Kleingartenanlage „Lossatal“
- Neustrelitz war eine Reise wert.
- 15. Rastenberger AquaRun
- Erfolgreiches Schwimmlager im Waldschwimmbad
- Kunstherbst 2016
- Familienfest in der Kita Rastenberg
- Schuleinführung
- Ein ungewöhnlicher Fußweg
- Veranstaltungskalender
- Für unsere Kinder
- Heimatgeschichte

## Kinderwettbewerb

100 Jahre „Josefskirche“  
Kinder baut unser Kunsthaus  
die Josefskirche

Baut die Kirche nach, baut sie, wie ihr sie euch vorstellt, baut eure eigene Kirche!

Alle Materialien sind erlaubt, wetter- und standfest sollten sie auf jeden Fall sein!  
Eröffnung: 10.09.2016  
Prämierung in der letzten Oktoberwoche, natürlich mit vielen Überraschungen.

Habt ihr Fragen? Ansprechpartner sind:  
Frau Telle, Telefon 036377/80319 und  
Herr Petzak, Telefon 036377/4048

Rastenberger Kunst-Herbst e.V.



## BHT GmbH Bachra

*Ihr freundlicher Baustoffhändler*

25 Jahre

Baustoffhandel • Transport • Vermietung

06.08.2016

Zu unserem 25-jährigen Firmenjubiläum laden wir alle Auftraggeber, Kunden und Lieferanten recht herzlich ein.

*Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.*

Hauptstraße 131a, 99636 Bachra • Tel.: 036378 5788 • Fax.: 036378 5789 • [www.bht-bachra.de](http://www.bht-bachra.de)

# Wichtige Rufnummern und Sprechzeiten

## Ämter

### Landratsamt Sömmerda

#### Bahnhofstraße 9

Tel.: ..... 03634/3540

#### Sprechzeiten:

Montag..... 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr  
 Dienstag ..... 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr  
 und ..... 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
 Mittwoch ..... geschlossen  
 Donnerstag ..... 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr  
 Freitag..... 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr

### Straßenverkehrsamt Sömmerda

Wielandstraße 4 ..... Tel.: 03634/354700

Kfz-Zulassung:..... Tel.: 03634/354705

Führerscheinstelle:..... Tel.: 03634/354719 bis 721

#### Sprechzeiten:

Montag..... 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr  
 Dienstag ..... 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr  
 und ..... 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
 Mittwoch ..... geschlossen  
 Donnerstag ..... 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr  
 und ..... 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
 Freitag..... 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr

### Amtsgericht Sömmerda

#### Weißenseer Straße 52

Tel.: ..... 03634/37070

#### Sprechzeiten:

Montag bis Freitag ..... 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

### Finanzamt Erfurt

#### August-Röbling-Straße 10

99091 Erfurt

Tel.: ..... 0361/378-2410

Fax: ..... 0361/378-2800

#### Öffnungszeiten:

Dienstag ..... 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
 und ..... 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr  
 Mittwoch ..... 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
 Freitag..... 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
 (Die Servicestelle Sömmerda ist seit 17.02.2014 geschlossen.)

### Polizeiinspektion Sömmerda

#### Kontaktbereichsbeamter Volkmar Wenzel

#### VG Kölleda - Stadt Rastenberg

Markt 01, 99636 Rastenberg

Tel.: ..... +49 (0) 36377 / 837232 mit AB

Sprechtag Dienstag ..... 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Termin nach Vereinbarung

v.wenzel@polizei.thueringen.de

### Stadt Rastenberg

Tel.: ..... 036377/767-0

Bürgermeister ..... 767-22

### Sprechzeiten des Bürgerbüros

Tel.: ..... 036377/767-21

Dienstag ..... 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
 und ..... 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
 Mittwoch ..... 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
 Donnerstag ..... 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
 und ..... 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

### Sprechzeiten des Bürgermeisters

Donnerstag ..... 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und

Freitag..... nach Terminvereinbarung

### Schiedsstelle der Stadt Rastenberg im Rathaus

jeden 1. Dienstag im Monat ..... 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

### Stadtbibliothek

Tel.: ..... 036377/767-37

#### Sprechzeiten:

Dienstag ..... 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag ..... 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

### Kindertagesstätte „Blumenwiese“

Rastenberg ..... Tel.: 036377/80344

Kindertagesstätte „Kinderland“ Bachra ..... Tel.: 036378/5778

Heimatstube Rastenberg ..... Tel.: 036377/4236

#### Sprechzeiten:

Mittwoch ..... 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

und nach Vereinbarung

## Bereitschaftsdienste

Dienstplan Ärzte Buttstädt / Rastenberg	
<b>Notfall-Nummern</b>	
Rettungsdienst/Feuerwehr:	Leitstelle Erfurt - 112
Polizei:	110

Notdienstplan für die Apotheken Kölleda, Buttstädt, Rastenberg
Der Bereitschaftsdienst der Apotheken in unserem Bereich ändert sich wie folgt: Die Zuständigkeit des Notdienstes der Apotheken von 8.00 Uhr bis Folgetag 8.00 Uhr wechselt täglich und ist in jeder Apotheke den Aushängen zu entnehmen. Wir bitten dies zu beachten.

BeWA mbH Sömmerda	
Bereitschaftsdienst Juli 2016	
Bereich Abwasser:	0800 - 3634800
Bereich Trinkwasser:	0800 - 0725175

## Kirchliche Nachrichten



### Gottesdienste im August 2016

#### Monatsspruch im August 2016

„Habt Salz in euch und haltet Frieden untereinander!“  
 Markus 9,50

### Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen

#### 07.08. Sonntag

08:30 Uhr Gottesdienst in Roldisleben

10:30 Uhr Gottesdienst in Olbersleben

#### 13.08. Samstag

14:00 Uhr Gottesdienst zur Schuleinführung- Schule „Maria Martha“ in Rastenberg

**14.08. Sonntag**

10:00 Uhr Familien-Gottesdienst zum Schulbeginn in Guthmannshausen  
 14:00 Uhr Familien-Gottesdienst zum Schulbeginn in Rastenberg

**15.08. Montag**

10:00 Uhr Gottesdienst zum Schuljahresbeginn „Maria Martha“

**21.08. Sonntag**

09:15 Uhr Gottesdienst in Guthmannshausen  
 10:30 Uhr Gottesdienst in Olbersleben  
 14:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Rastenberg

**27.08. Samstag**

14:00 Uhr Traugottesdienst in Olbersleben

**28.08. Sonntag**

08:30 Uhr Gottesdienst in Roldisleben  
 10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Bachra

*Bitte beachten Sie auch die örtlichen Aushänge für mögliche Änderungen und Ergänzungen !!!*

**Kirchbüro Öffnungszeiten:**

dienstags 09:00 - 12:00; donnerstags 15:00 - 18:00;

**Büro geschlossen am 04.08. und am 09.08.2016;**

Tel. 036377/80324; email: ev.kircherastenberg@t-online.de; pfarrersimon@gmx.de;

homepage: www.kirchspiel-rastenberg.de

**Gemeindeveranstaltungen im August 2016****10.08. Mittwoch**

14:00 Uhr, Frauenkreise - gemeinsames Sommerfest für Guthmannshausen und Olbersleben

**Kreativgruppe**

wöchentlich dienstags 14:00 bis 16:00 und mittwochs 10:00 bis 12:00 in Rastenberg

**Sportgruppe**

wöchentlich dienstags 09:00 bis 11:00 in Rastenberg

**Kirchenchor**

wöchentlich dienstags 18:30 bis 20:00 in Guthmannshausen, ab dem 17.08.

wöchentlich donnerstags 19:30 bis 21:00 in Rastenberg, ab dem 17.08.

**Bibelgesprächskreis**

Dienstag, 16.08. um 19:30

**Tanzgruppe**

Freitag, 19.08. um 14:30 in Guthmannshausen

Freitag, 26.08. um 14:30 in Rastenberg

**Regenbogentreff**

Nachmittag für Kinder und Eltern in Rastenberg

Ab 18.08., jeden Donnerstag- Christenlehre 15:50 - 16:00; 16:00 Familienachmittag nach Absprache

**Christenlehre in Guthmannshausen**

Ab 15.08. immer montags um 14:45 Uhr

**Konfirmanden**

Regelung wird zum Konfi-Fest am 19.08. ab 16:00 in Rudersdorf bekanntgegeben

**Bastelkreis**

Jeden Donnerstag in Guthmannshausen 16:00

**Gemeinde-Sommer-Fest für Rastenberg und Roldisleben**

am 20.08. ab 14:00 im Rastenberger Waldschwimmbad, mit Kaffee und Musik

**Konzert des Polizei-Musikkorps**

am 24.08. um 18:00 in der Liebfrauenkirche Rastenberg

**Benefiz-Fußballspiel in Guthmannshausen**

am 26.08. um 17:00 auf dem Sportplatz

**Kirchspiel Rothenberga****Gottesdienststermine August 2016****13.08.2016**

14.00 Uhr Schulanfängergottesdienst in Saubach

**21.08.2016**

09.00 Uhr Gottesdienst in Rothenberga

**05.08.2016**

19.30 Uhr Kirchenkino in Tauhardt

**10.08.2016**

Gemeindeausflug nach Erfurt ins Augustiner-Kloster und zur Ega

**Neu in Rothenberga**

Krabbelgruppe für die Kleinsten im Gemeinderaum

Termine hierfür sowie eventl. Termin-Änderungen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten.

**Ansprechpartner für Rothenberga:**

Herr Gießler – Tel-Nr. 036377/4515

**Gottesdienst****Pfarramt Ostramondra**

**u.a. für die OT Bachra und Schafau**

**Monat August 2016****14.08.2016**

14.00 Uhr Gottesdienst in Bachra

**21.08.2016**

09.30 Uhr Regionaler Gottesdienst zum Schuljahresanfang in der St. Wippertuskirche Kölleda

**28.08.2016**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Bachra

**30.07.2016**

20.30 Uhr Orgelnacht in Altenbeichlingen

**Beachten Sie bitte neue Zeiten:****Kinderkirche Bachra**

immer Dienstags 16.30 Uhr im Pfarrhaus Bachra

**Vorkonfirmanden:**

immer freitags in Kölleda

**Teeniekreis (4. – 6. Klasse)**

immer Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr

und vierzehntäglich in Kölleda

**Für alle Veranstaltungen gilt:**

**Achten Sie bitte auch auf die aktuellen Aushänge!**

**Für Kinder und Jugendliche in Kölleda und Umgebung****Herzliche Einladung zum (Schul-) Anfangsgottesdienst**

Alles neu macht der Schulanfang in einer neuen Schule, in einer neuen Klasse, im Konfiks. Alles neu macht der Anfang in der Lehrstelle oder beim Studium oder bei einer neuen Arbeitsstelle. Alles neu macht der Anfang.

Wir fangen oft neu an im Leben und das geht nicht nur Schulkindern und Jugendlichen so.

Dass nimmt die Evangelische Regionalgemeinde Kölleda zum Anlass und lädt herzlich ein zu einem Gottesdienst für alle jungen und älteren Anfänger: Am Sonntag, 21. August um 9.30 Uhr in der Wippertuskirche in Kölleda. Alle, die neu anfangen, können sich für diese besondere Zeit mit dem Segen Gottes stärken lassen.

**Kinderkirche in Kölleda und Bachra beginnt nach den Ferien**

In der Evangelischen Regionalgemeinde Kölleda gibt es zwei Orte an denen für Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse Kinderkirche stattfindet. Wir laden herzlich dazu ein: entweder nach Kölleda oder nach Bachra.

Die Kinderkirche Bachra wird ab dem 23. August wieder dienstags von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr wöchentlich im Pfarrhaus Bachra stattfinden. Ab einem Alter von 6 Jahren bis zum Ende der 4. Klasse sind neugierige Kinder gern eingeladen, schöne und spannende Geschichten und eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung zu erleben. Ansprechpartnerin Sabine Weber (gemeindepädagogische Mitarbeiterin) freut sich auf euch. Kontakt: 036 378 - 59 94, s.weber-bachra@web.de.

In Kölleda findet die Kinderkirche donnerstags nach den Schulstunden im Pfarrhaus am Roßplatz statt. Die Kinder werden vom Hort abgeholt und auch dorthin zurück gebracht. Wir achten auch auf die Buszeiten. Die genauer Uhrzeit richtet sich nach dem neuen Stundenplan und wird rechtzeitig bekannt gegeben.

**Neuer Konfirmandenkurs startet im August**

Nach der Konfirmation ist vor der Konfirmation. Nachdem im Mai sechs junge Menschen ihre Konfirmation in der Evangelischen Regionalgemeinde Kölleda gefeiert haben, ist es nun wieder Zeit für einen neuen Jahrgang. Nach den Sommerferien beginnt der Konfirmandenkurs für alle, die in der 7. Klasse sind und 2018 Konfirmation feiern wollen. Dieser Kurs wird geleitet von Pfarrerin Felicitas Kühn und Pfarrer Matthias Müller. Für ein erstes Kennenlernen und Absprachen treffen wir uns am Freitag, 19. August um 18.30 Uhr im Gemeindezentrum Kölleda, Roßplatz 44.

Bei Fragen und für die Anmeldung erreichen Sie uns auf den bekannten Wegen per Telefon 036 35 - 49 25 40

oder Mail felicitas.kuehn@kk-e-s.de und matthias.mueller@kk-e-s.de.

**Katholisches Pfarramt Weimar**

**Pfarrgemeinde Herz Jesu Weimar**

**Filialgemeinde St. Marien Bad Berka**

**Filialgemeinde St. Marien Buttstädt**

**Katholische Gottesdienste**

**im August 2016 in der Filialgemeinde Buttstädt**

**19. Sonntag im Jahreskreis, Sonntag, 07.08.2016**

10.30 Uhr Buttstädt, Hochamt

**20. Sonntag im Jahreskreis, Sonntag, 14.08.2016**

10.30 Uhr Buttstädt, Hochamt

**21. Sonntag im Jahreskreis, Sonntag, 21.08.2016**

10.30 Uhr Buttstädt, Hochamt

**22. Sonntag im Jahreskreis, Sonntag, 28.08.2016**

10.30 Uhr Buttstädt, Hochamt





Werktags wird in der Sommerzeit **KEINE** Abendmesse gefeiert.

### Zuständiges Pfarramt

**Kath. Pfarramt Herz Jesu**

Paul-Schneider-Str. 3, 99423 Weimar  
Tel. 03643/202138, Fax 03643/505630  
Pfarrer Timo Gothe

# Stadt Rastenberg



## Abgabetermine Rastenberg Kurier

Wir bitten Ihre Beiträge für den Kurier

für den Monat August 2016 bis zum 18.07.2016

für den Monat September 2016 bis zum 15.08.2016

im Bürgerbüro Rastenberg abzugeben  
bzw. per Mail an [buero@rastenberg.de](mailto:buero@rastenberg.de).



## Besuchen Sie uns im Internet

E-Mail-Adresse: [info@rastenberg.de](mailto:info@rastenberg.de)  
Internet: <http://www.rastenberg.de>

## Amtlicher Teil

### Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera

Burgstraße 5  
07545 Gera  
Az.: 2-3-0050 und 2-3-0051

Gera, 28.04.2016

### Änderungsbeschluss Nr. 3 Teutleben

### Änderungsbeschluss Nr. 3 Buttstädt

#### 1. Änderung des Flurbereinigungsgebietes Teutleben

Nach § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), wird das mit Beschluss des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt vom 12.09.1995, Az. 2-3-0051, festgestellte und mit Beschluss des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera, vom 04.09.2009 letztmalig geänderte Flurbereinigungsgebiet Teutleben erneut wie folgt geändert.

1.1 Aus dem Flurbereinigungsgebiet werden ausgeschlossen:

1.1.1 Ausgeschlossen werden aus dem Flurbereinigungsverfahren Teutleben, die Flurstücke der Gemarkung Hardisleben

Flur 5 Flurstücke Nr. 559

Flur 6 Flurstücke Nr. 560; 561; 562; 563; 564; 565; 566/1; 566/2; 567; 568; 569; 570; 571; 572; 573; 574; 575; 576; 579; 583; 584; 585; 586; 587; 589; 590; 591; 592; 593; 594; 595; 596; 597/1; 597/2; 597/3; 597/4; 597/5; 598; 599; 600; 601; 602; 603; 1094; 1095; 1096

Das Flurbereinigungsgebiet Teutleben verringert sich um 28,5 ha und hat nunmehr eine Gesamtfläche von ca. 982 ha.

#### 2. Änderung des Flurbereinigungsgebietes Buttstädt

Nach § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), wird das mit Beschluss des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt vom 10.02.1995, Az.:2-3-0050, festgestellte und mit Beschluss des Amtes für Landent-

wicklung und Flurneuordnung Gera, vom 04.09.2009 letztmalig geänderte Flurbereinigungsgebiet Buttstädt erneut wie folgt geändert:

2.1.1. Zugezogen werden die aus dem Flurbereinigungsgebiet Teutleben ausgeschlossen und unter Punkt 1.1.1 aufgeführten Flurstücke der Gemarkung Hardisleben.

Das ursprüngliche Flurbereinigungsgebiet Buttstädt wird durch die Hinzuziehung der genannten Grundstücke um ca. 28,5 ha vergrößert. Damit hat das Verfahrensgebiet nunmehr eine Fläche von ca. 637 ha.

#### 3. Teilnehmergeinschaft

Die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet Buttstädt zugezogenen Grundstücke, die Erbbauberechtigten sowie die Gebäude- und Anlageigentümer sind Mitglieder der mit dem Flurbereinigungsbeschluss vom 10.02.1995 entstandenen „Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Buttstädt“.

#### 4. Auslegung des Beschlusses mit Gründen

Je eine mit Gründen versehene Ausfertigung dieses Beschlusses liegt zwei Wochen lang nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung in der,

- **VG (Verwaltungsgemeinschaft) Buttstädt** für die Flurbereinigungs-gemeinden Eßleben-Teutleben, Hardisleben, Buttstädt, Mannstedt, sowie für die angrenzenden Gemeinden Rudersdorf, Großbrennbach, Guthmannshausen und Olbersleben,
- **VG An der Finne, Bad Bibra** für die Flurbereinigungs-gemeinde Her-rengosserstedt sowie für die angrenzenden Gemeinden Wischroda, Burgholzhausen, Tromsdorf und Steinburg,
- **VG Buttstedt** für die angrenzenden Gemeinden Nermsdorf und Berlstedt,
- **VG Ilmtal-Weinstraße** für die angrenzende Gemeinde Niederreißen und
- **Stadt Rastenberg** für die angrenzende Gemeinde Rastenberg zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

#### 5. Gründe

Die Gebietsänderung zwischen den Verfahren Buttstädt und Teutleben, Ausschluss von Flurstücken aus dem Verfahren Teutleben und Hinzuziehung dieser Flurstücke in das Verfahren Buttstädt, macht sich erforderlich durch die Umverlegung der Landstraße L1057 Straße von Buttstädt nach Hardisleben nördlich der Gänsebachtalbrücke der ICE Neubaustrecke Erfurt-Leipzig. Zur Vereinheitlichung wurden die Straßenflurstücke in das Verfahren Buttstädt übertragen. Die neue Verfahrensgrenze verläuft jetzt an der östlichen Grenze der alten Landstraße L1057 von Buttstädt nach Hardisleben. Somit können alle Flächen, welche von der Umverlegung betroffen sind, in einem Verfahren, aus Sicht der Bodenordnung, gesamt-heitlich bearbeitet werden.

Die Gebietsänderung erfolgt weiterhin aus vermessungstechnischen und den daraus resultierenden kostensparenden Gründen.

Die geplanten Gebietsänderungen der Flurbereinigungsverfahren Butt-städt und Teutleben wurden mit den Vorständen der Teilnehmerge-minschaften im Rahmen von Vorstandssitzungen besprochen und von den Vorständen angenommen.

Der Vorhabensträger, die DB Netz AG, hat dem gemeinsamen Ände-rungsbeschluss zugestimmt.

#### 6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch er-hoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Amt für Landentwicklung und  
Flurneuordnung Gera,  
Burgstraße 5,  
07545 Gera

einzulegen. Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Wider-spruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

**Jens Lüdtk**

**Amtsleiter**

## Verwaltungsgemeinschaft Köllda

### Öffentliche Bekanntmachung

#### Mit Inkrafttreten des neuen Melderechtsgesetzes zum 01.11.2015 gibt es für Vermieter nachfolgende Änderung:

Meldet sich ein Mieter an oder um, muss er künftig die Bestätigung des jeweiligen Wohnungsgebers oder einer von ihm beauftragten Person vorlegen.

Nur mit dieser Bescheinigung (Muster liegt vor) kann dann ein neuer Mieter gegenüber dem Einwohnermeldeamt seinen Einzug nachweisen und sich so ummelden.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass  
**ab 01.11.2015**

keine An- bzw. Ummeldungen ohne Wohnungsgeberbescheinigung im Bürgerbüro möglich sind.

Bei Wohneigentum sind die entsprechenden Eigentumsnachweise vor-zulegen.

**Bürgerbüro  
Köllda**

# Wohnungsgeberbestätigung nach § 19 Abs. 3 Bundesmeldegesetz

Ich bestätige als  Wohnungsgeber, (= Vermieter/Untervermieter)  Beauftragter des Wohnungsgebers, (Nachweis der Beauftragung liegt bei)  Eigenerklärung (bei Einzug in die eigene Immobilie → weiter zu B)

**A. Angaben zum Wohnungsgeber** (Familienname, Vorname, bei juristischer Person deren Bezeichnung, Adresse mit Zusätzen; ggf. Stempel)

**B. Eigentümer der Wohnung** (Bitte nur ausfüllen, wenn nicht gleichzeitig Wohnungsgeber oder bei Eigenerklärung) (Familienname, Vorname, bei juristischer Person deren Bezeichnung, Adresse mit Zusätzen; ggf. Stempel)

Weitere Eigentümer sind auf der Rückseite aufgeführt

**C. Angaben zu der vom Wohnungsgeber beauftragten Person** (Familienname, Vorname, bei juristischer Person deren Bezeichnung, Adresse mit Zusätzen; ggf. Stempel)

Datum des Ein- oder Auszuges

dass am \_\_\_\_\_ in/aus folgende/r Wohnung

Straße, Hausnummer, Stockwerk, Wohnungsnummer bzw. genaue Ortsbeschreibung der Wohnung

PLZ, Ort, Ortsteil

folgende Person/en  eingezogen  ausgezogen ist/sind:

Familienname, Vorname	Familienname, Vorname
1.	5.
2.	6.
3.	7.
4.	8.

9.  (weitere Personen sind auf der Rückseite aufgeführt).

Es ist verboten, eine Wohnungsanschrift für eine Anmeldung anzubieten oder zur Verfügung zu stellen, wenn ein tatsächlicher Bezug der Wohnung weder stattfindet noch beabsichtigt ist. Ein Verstoß gegen dieses Verbot stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße bis zu 50.000 Euro geahndet werden. Das Unterlassen einer Bestätigung des Ein- oder Auszugs sowie die falsche oder nicht rechtzeitige Bestätigung des Ein- oder Auszugs können als Ordnungswidrigkeiten mit Geldbußen bis zu 1.000 Euro geahndet werden.

Ort, Datum

Unterschrift des Wohnungsgebers/Eigentümers bzw. dessen Beauftragten

Ich habe die Wohnungsgeberbestätigung erhalten.

Ort, Datum

Unterschrift des Mieters

Zustellfähig: elektronisch

Nachdruck, Nachbarmung, Kopieren und elektronische Speicherung verboten!

Jingling Nr. Bestell-Nr. 400 150 4002 402 18 08 17 28 - 4 - 14 81 11 12 - 14 www.melderegister.de

**Bekanntmachung des Beschlusses  
der Stadtratssitzung vom 09.05.2016**

**Beschluss RB/68/2016:**

Der Stadtrat der Stadt Rastenberg beschließt die in der Anlage beigefügten Öffnungszeiten sowie die Gebührenordnung 2016 für das Waldschwimmbad.

**Waldschwimmbad Rastenberg**

**Festsetzung der Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag	12:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	10:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Sommerschulferien	10:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Bei gutem Wetter kann das Schwimmbad durch die diensthabende Fachkraft von 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr geöffnet werden. Die Kassierung erfolgt bis eine halbe Stunde vor der Schließzeit.

**Gebühren 2016**

Position	Preis	Erläuterung
Eintritt Kind 4 Jahre bis 16 Jahre	1,00 EUR	auch Schüler, Studenten und Auszubildende mit Nachweis
Eintritt Kind 4 bis 16 Jahre nach 16 Uhr	0,50 EUR	
10er Karte Kind	10,00 EUR	10 x bezahlen/1 x frei
Jahreskarte Kind	25,00 EUR	
Schülergruppe	1,00 EUR	pro Person je angef. 10 Schüler ein Betreuer oder Gruppenmitglied frei
Eintritt Behinderte mit Nachweis	1,00 EUR	nach Vorlage Ausweis eine Begleitperson Eintritt frei
Eintritt Erwachsener	3,50 EUR	
Eintritt Erwachsener nach 16 Uhr	2,50 EUR	
10er Karte Erwachsener	35,00 EUR	10 x bezahlen/ 1 x frei
10er Karte Erwachsener nach 16 Uhr	25,00 EUR	10 x bezahlen/ 1 x frei
Jahreskarte Erwachsener	60,00 EUR	
Familientageskarte	8,00 EUR	mind. ein Elternteil mit eigenen minderjährigen. Kindern, Kauf von Einzelkarten kann günstiger sein
Gaststättenbesuch	0,50 EUR	
Strafe	20,00 EUR	zahlen Besucher ohne gültige Eintrittskarte
Kabine	5,00 EUR	pro Tag (3,00 EUR Pfand)
Kabine pro Saison	20,00 EUR	
Sonnenliegen einzeln	5,00 EUR	pro Tag (3,00 EUR Pfand)
Stahlschrankfach	0,50 EUR	pro Tag
Gebühren für Schwimmprüfung Seepferdchen und Bronze	10,00 EUR	Prüfung, Urkunde , Aufnäher, da geringerer Zeitaufwand
Gebühren für Schwimmprüfungen Silber und Gold	15,00 EUR	beinhaltet Prüfung, Urkunde und Aufnäher

Eintrittspreise für Tanz- und Sonderveranstaltungen werden gesondert festgelegt.

Preise für Postkarten, Poster und andere Souvenirs nach der jeweils gültigen Preisfestsetzung für Druckerzeugnisse.

Rastenberg, den 2. Mai 2016

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates: ..... 14 + 1,  
..... davon anwesend: 8 + 1

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: ..... 9  
Nein-Stimmen: ..... 0  
Enthaltungen: ..... 0

**Nichtamtlicher Teil**

**Information aus dem Bürgerbüro Rastenberg**

**Sie erhalten hier:**

- Aufenthalts- und Meldebescheinigungen
- Auskünfte aus dem Melderegister
- Fischereischeine
- Fotokopien
- Informationen zu anderen Behörden und Einrichtungen
- Informationen zu Bus- und Bahnfahrplänen
- Karten für Veranstaltungen
- Karten zur Nutzung öffentlicher Einrichtungen (z. B. Bad)
- Personalausweise, Reisepässe und Kinderausweise
- Satzungsauskünfte aus dem Ortsrecht
- Stadtpläne
- Übernachtungsnachweise
- Radwegepläne

**Sie können beantragen:**

- Auskunftssperren
- Führungszeugnisse
- Gestattungen
- standesamtliche Urkunden

**Sie erhalten Antragsunterlagen für:**

- Bauanträge
- Befreiung von Kindergartengebühren
- Kindergeld
- Schwerbehindertenausweise
- Hausnummerierungen
- Plakatierung
- Sondernutzungserlaubnisse
- Stellplatzablöse

**Sie können hier:**

- Amtsblätter einsehen

- Bodenrichtwerte erfragen
- Brauchtumsfeuer anmelden
- Briefwahl durchführen
- Einzugsermächtigungen erteilen
- Fundsachen abgeben und abholen
- Hunde an-, ab- und ummelden
- Müllabfuhrtermine erfragen
- sich an-, ab- und ummelden
- Unterschriften und Fotokopien beglaubigen lassen

**Wir nehmen entgegen:**

- Adressänderungen
- Anregungen, Hinweise und Bedenken
- Anträge zur Nutzung gemeindeeigener Räumlichkeiten
- Schadensmeldungen
- Stundungsanträge
- Baumfällanträge

**Wir geben Ihnen:**

- Informationen über behördliche Zuständigkeiten
- Merkblätter (z. B. für Eheschließungen)
- Termine für Sachbearbeiter in den Fachämtern

**Wir sind für Sie da:**

**Bürgerbüro Rastenberg**

dienstags:	09.00 - 12.00 Uhr
	13.00 - 18.00 Uhr
mittwochs:	09.00 - 12.00 Uhr
donnerstags:	09.00 - 12.00 Uhr
	13.00 - 16.00 Uhr

**Bürgerbüro Kölledda**

montags:	08.00 - 16.00 Uhr
dienstags:	08.00 - 18.00 Uhr



mittwochs:	08.00 - 13.00 Uhr
donnerstags:	08.00 - 18.00 Uhr
freitags:	08.00 - 13.00 Uhr
samstags:	09.00 - 11.00 Uhr

## Geburtstagsglückwünsche

Unseren Geburtstagskindern im Monat August 2016 übermitteln wir herzliche Glückwünsche, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

### Rastenberg:

Hildegard Neumer	zum 70. Geburtstag
Franziska Henze	zum 90. Geburtstag
Günter Vollrath	zum 80. Geburtstag

### OT Schafau:

Günther Kürschner	zum 85. Geburtstag
-------------------	--------------------

### OT Rothenberga:

Renate Hartmann	zum 80. Geburtstag
-----------------	--------------------

### OT Roldisleben:

Peter Rüdiger	zum 75. Geburtstag
---------------	--------------------

*Natürlich gratulieren wir auch den nicht genannten Geburtstagskindern und wünschen eine tolle Geburtstagsfeier im Kreise Ihrer Lieben.*



## Kindertagesstätten

### Die DRK-Kita „Blumenwiese“ informiert...

#### Hallöchen zusammen!

Am 25.06.16 fand bei herrlichem Wetter unser Familienfest statt. Ab 10 Uhr öffnete die Kita ihre „Tore“... Zuerst haben die Kinder der Kita uns, Mama, Papa, Oma, Opa, Tanten, Onkels und Geschwister mit einem kleinen Programm erfreut. Dann wurden viele bunte Luftballons in den Himmel geschickt, mit unserer Adresse versehen (hoffentlich gibt's eine Antwort).

Die Hüpfburg war gut besucht, und beim Kinder schminken war immer was los. Die Feuerwehr von Rastenberg besuchte uns auch, mit einer sehr angenehmen nassen Erfrischung. Die Versteigerung wurde von den Erwachsenen sehr gut angenommen. Es wurde wie verrückt ge- und überboten. Von dem hohen Erlös werden neue stabilere Schubkarren gekauft. Die Verpflegung übernahm Beate Lewerentz. Alles im Allen ein sehr gelungenes Fest mit Wiederholungsbedarf! Jetzt kommen die Danksagungen an die Sponsoren: Friseur iZ, Physiotherapie Lippich, Bestell- und Geschenkeshop Bielech (Olbersleben), Blumenstübchen zur Alten Post, Anett's Haushaltshilfe (Ellersleben), Painful Life Tattoo (Rastenberg) und den privaten Spendern.

*Wir danken allen fleißigen Helfern! Jetzt kommt die Sommerpause, und wir wünschen Euch erholsame, sonnige Urlaubstage...*

**Bis bald!**



## Schulnachrichten

### Stiftung Finneck

#### Schule „Maria Martha“ berichtet ...

Rastenberg, Wir, die Schüler der Klasse 5 der Gemeinschaftsschule „Maria Martha“ in Rastenberg, schauen auf ein erlebnisreiches Schuljahr zurück. Wir sind 18 Schüler aus 5 verschiedenen Grundschulen der Region und lernen seit August 2015 gemeinsam in einer Klasse. Besonders in den letzten Wochen war der Schulalltag sehr interessant und abwechslungsreich. Zum Beispiel besuchte uns eine Gruppe junger Amerikaner, die gemeinsam mit uns den Englischunterricht gestalteten. Die Kommunikation mit Muttersprachlern war für alle Schüler eine ganz neue und interessante Erfahrung. „Das waren tolle Englischstunden.“, da waren wir uns alle einig. Und so ganz nebenbei wuchs die Erkenntnis, dass es wichtig ist, im Englischunterricht gut aufzupassen und vor allem, die Vokabeln zu lernen.

Ende Mai lud uns unsere Kooperationsschule, das Gymnasium in Kölleda, zum Sportfest ein. Nach einer guten Vorbereitung durch unseren Sportlehrer, Herrn Markscheffel, fuhren wir ins Stadion nach Kölleda und gaben in den verschiedenen Disziplinen unser Bestes. Wir erzielten gute und sehr gute Leistungen, aber das Wichtigste war, dass wir alle ganz viel Spaß hatten. Wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal recht herzlich bei den Lehrern und Organisatoren des Sportfestes bedanken und hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr wieder mit dabei sein dürfen. Auch in der vergangenen Woche erlebten wir wieder einen besonderen Unterricht. Frau Schreuer und ihr Therapiehund Lilli besuchten uns. Schon oft sahen wir den Hund durchs Schulhaus laufen, aber wussten nicht, welche wichtigen Aufgaben er erfüllt. Frau Schreuer gab uns einen Einblick in die Arbeit mit ihrem Therapiehund. Wir waren total begeistert, was ein Tier bei uns Menschen alles bewirken und wie es zielgerichtet helfen kann.

Wir blicken auf ein tolles erstes Jahr in der Gemeinschaftsschule zurück und freuen uns jetzt erst einmal auf unsere wohlverdienten Ferien. Ab dem 11. August werden wir und die zukünftige 5. Klasse dann in der neuen Außenstelle der Gemeinschaftsschule, am Carl-Zeiss-Ring, in Rastenberg unterrichtet. Wir werden in einem komplett sanierten und den neuesten Anforderungen entsprechenden Schulgebäude mit modernster technischer Ausstattung lernen und sind gespannt auf alles, was uns im neuen Schuljahr dort erwarten wird. Doch ehe es soweit ist, heißt es noch mal Ärmel hochkrepeln und Umzugskisten packen. Wenn dann alle Kisten in den neuen Klassenräumen ausgepackt sind, melden wir uns wieder.

Fortsetzung folgt...

**Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5 Stiftung Finneck Schule „Maria Martha“ in Rastenberg.**



Gemeinsames Sportfest mit dem Gymnasium in Kölleda.



Eine Stunde Englischunterricht mit Muttersprachlern.



Das Schulgebäude der Gemeinschaftsschule „Maria Martha“ in Rastenberg.

## Thüringer Polizeimusikkorps

### spielt für die Kinder aus dem Haus Miriam der Stiftung Finneck

Rastenberg, Am 24. August 2016 spielt das Thüringer Polizeimusikkorps in der Evangelischen Kirche in Rastenberg. Grund dieser Benefizveranstaltung der Stiftung Finneck ist der Bedarf an Musikinstrumenten in den Wohngruppen der Stiftung. Die ausgewählten Instrumente sollen vor allem in der Gruppe für Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung, im Kinderwohnheim der Stiftung Finneck in Rastenberg, zum Einsatz kommen.

Die Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung haben eine besondere Beziehung zur Musik. Sie lieben rhythmische Bewegungen und Geräusche und einige von ihnen haben ein besonderes Rhythmusgefühl.

Einer von ihnen verfügt auch über ein sehr gutes Gehör.

Aufgrund der oft fehlenden sprachlichen Ausdrucksfähigkeit ermöglicht gerade das gemeinsame Musizieren eine nichtsprachliche, emotionale Ausdrucks- und Interaktionsmöglichkeit. Außerdem hilft es Wahrnehmungsbereiche zu verknüpfen und die Körperwahrnehmung zu fördern. Emotionen können ausgedrückt werden. Das gleichzeitige Musizieren hat ein Einfluss auf das Wohlbefinden, fördert soziale Kontakte und gemeinsame Freude wird erlebt.

Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung sind sehr auf sich bezogen. Ziel ist es daher durch gemeinsames finden eines Rhythmus den Mitspielenden besser wahrzunehmen. Außerdem hilft es Spannungszustände abzubauen und Verhalten umzulenken.

Angeschafft werden sollen: Cabasa (musikalischer Holzzylinder mit Metallperlen), Djemben (afrikanische Trommeln), ein Welt Korb (verschiedene Instrumente aus aller Welt), Cajon (Sitzfläche zum Trommeln), Sachbücher und Klanggeschichten. Benötigt werden etwa 1300 €.

Alle Freunde der Musik und Interessenten sind an diesem Tag herzlich eingeladen. Das Benefizkonzert des Thüringer Polizeimusikkorps findet am 24. August 2016, 18.00 Uhr in der Evangelischen Kirche in Rastenberg, Coudrayplatz, statt. Im Vorverkauf kosten die Eintrittskarten 8,00 € und sind bis 23. August 2016 bei der Stiftung Finneck, Mühltal 9 in Rastenberg, Sekretariat Wohnstätten - Frau Schütz, Telefon: 0 36 377 / 763 152, E-Mail: wohnstaetten@stiftung-finneck.de, erhältlich.

**An der Abendkasse kosten die Eintrittskarten 10,00 €. Sammelbestellungen sind auch bei Pfarrer Simon in Rastenberg möglich, Telefon: 0 36 377 / 803 24.**



Lucas Walz übt mit seiner Betreuerin Susanne Barth.



## Vereine und Einrichtungen

### Super Wetter beim Schwimmlager 2016

„Ferienzeit - Schönwetterzeit“ hieß es zu Beginn des Schwimmlehrganges im Rastenberger Waldschwimmbad.

Bei klarem Sonnenhimmel, wohligen Außentemperaturen um die 24 °C und 22 °C Wassertemperatur starteten 15 Schwimmschüler und vier Schwimmlehrer in das diesjährige Schwimmlager.

Die jüngste Teilnehmerin mit 5 Jahren wollte, wie auch die anderen sieben Sechsjährigen, das Schwimmen erlernen. Sie waren also mehr oder weniger Anfänger im kühlen Nass. Manche wussten zwar schon, dass Arme und Beine eine wichtige Rolle spielen beim Schwimmen, aber wie die zu koordinieren sind, war manchen doch ein großes Rätsel. Dieses sollte also in den Tagen von Montag bis Freitag gelöst werden.

Unter den restlichen Sieben- bis Elfjährigen waren Schwimmer und Besitzer des Schwimmabzeichens Seepferdchen, Bronze und Silber. Diese konnten unter der fachmännischen Anleitung unseres Schwimmmeisters Anton Busch ihre Kenntnisse, ihre Ausdauer und ihre Schwimmtechnik



erweitern und verbessern. Allen wurde am Ende des Lehrganges der Erfolg mit der nächst höheren Schwimmstufe bestätigt.

Ohne die Unterstützung von Anton hätten wir das gar nicht bewältigen können. Vielen Dank an dieser Stelle. So konnten wir (in wechselnder Besetzung Petra Brückner, Sabine Friedrich, Silke Himmelreich, Angelika Heinz und Petra Kohlmann) immer kleinere Gruppen zu je drei bis vier Schwimmschülern einteilen, denen wir uns vollständig und intensiv widmeten.

Im Mittelpunkt standen dabei die Technik des Schwimmens, Ausdauer und Schnelligkeit sowie Tauchen nach einem Gegenstand und das Springen vom Beckenrand.

Das Wetter punktete auch im Laufe der Woche weiterhin mit sommerlichen Temperaturen, bis auf den Donnerstag waren es immer angenehme 25 °C.

Am Ende konnten fünf Kinder die Urkunde für das bestandene Seepferdchen entgegennehmen: Hannah Beyer, Adrian Wagner, Amy Wagner, Oskar Herrmann und Jeremy Kühnlenz. Letzterer erhielt am Ende des Lehrganges mit weiteren drei Schwimmteilnehmern sogar noch das Schwimmabzeichen in Bronze. Als Freischwimmer dürfen sich jetzt Jeremy Kühnlenz, Hans-Robert Maack, Kornelius Hoppe und Yannik Fritsche auch im tiefen Wasser tummeln. Samira Werner erfüllte die Bedingungen sich das Abzeichen in Silber und Benjamin Hoppe in Gold. Alle anderen haben die Technik der Bein- und Armbewegung schon recht gut erlernt, bei fast allen fehlt es lediglich an der Ausdauer eine ganze Bahn durch das Becken zu schaffen, einen mutigen Sprung ins tiefere Wasser zu wagen und einen Gegenstand aus dem schulterhohen Wasser vom Boden auf zu heben. Schließlich muss man dazu schon mal mit dem ganzen Körper unter Wasser und das kostet ganz schön viel Überwindung. Wer's nicht glaubt, kann es beim nächsten Schwimmbadbesuch in Rastenberg selbst ausprobieren. Den Ring kann man sich bei Anton Busch ausleihen.

**Vielen Dank den Helfern:** Sabine Friedrich, Silke Himmelreich, Angelika Heinz, Anton Busch, Petra Brückner und Petra Kohlmann, welche ihren Urlaub nutzen, um diese Woche ehrenamtlich und ohne Bezahlung abzusichern.

Der Obolus von 25 Euro Teilnehmergebühr wird somit für die Erhaltung und Umgestaltung des Schwimmbades genutzt.

W35: 1. Nancy Kummer  
W50: 1. Edith Eisenblätter  
W40: 1. Dana Sturm  
M65: 1. Siegfried Habeck

#### Kinder

W08: 1. Siri und Jonas Tietze, 2. Inara- Estell Pflüger  
W10: 1. Finia Wittig, 2. Stella Brückner und Lara Firme, 3. Femke Rudolph

*Allen Teilnehmern Herzlichen Glückwunsch und auf ein Wiedersehen beim 16. AquaRun im Rastenberger Waldschwimmbad oder beim Saisonabschluss am 09.09.16 (Treffpunkt wie immer 19 Uhr am Rathaus).*



## 15. Rastenberger AquaRun

Samstag, 9 Juli 2016: Die 5000 Quadratmeter große Wasserfläche spiegelte das Blau des Himmels wieder, ab und an von ein paar Wolken gestört. Fleißige Helfer postierten sich am Eingang, um die Starter zu begrüßen, den Streckenverlauf zu markieren, die Laufstrecke abzusichern, den Wechselbereich zu präparieren und noch viele andere Vorbereitungen zu treffen. Leute mit dunkelblauen und hellblauen T-Shirts wimmelten aufgeregt im Rastenberger Waldschwimmbad herum, damit für die gegen 8.30 Uhr ankommenden ersten Teilnehmer und Besucher alles stimmte.

Zum 15. Mal wurde der Rastenberger Aqua-Run durchgeführt. Fast ein kleines Jubiläum. Wie in jedem Jahr standen verschiedene Strecken zum Laufen und Schwimmen zur Auswahl. Für die verschiedenen Teilnehmergruppen, gestaffelt nach Alter und Geschlecht, konnten z.B. die jüngsten Starter 100 m Schwimmen (das sind zwei Bahnen in unserem 50 m breiten Becken) / 800m Laufen (das sind zwei Runden durch das Gelände des Schwimmbades rund um das Becken) wählen. Von gut trainierten Startern konnte die längste Distanz mit 800 m Schwimmen/ 5000 m Laufen durch den Wald bezwungen werden. Aber auch im „Jedermann“-Wettkampf mit jeweils den halben Distanzen konnten die Duathlonteilnehmer ihre Kräfte messen. Außerdem starteten 2er-Teams, wobei man sich die Disziplinen aufteilte; ein Schwimmer und ein Läufer.

Viele der Starter halten dem AquaRun seit Anbeginn die Treue. Einige nutzen ihn als Trainingsstrecke für größere Wettkämpfe, andere wollen einfach ihre Fitness testen, aber alle suchen den Nervenkitzel beim Kräftemessen und natürlich den Spaßfaktor bei diesem kleinen Wettkampf. Die Wassertemperatur erreichte mit 19°C nicht ganz unsere Wunschvorstellungen. Dennoch waren Teilnehmer, Besucher und Organisatoren mit dem Verlauf der Veranstaltung zufrieden.

*Ein Dankeschön an alle Helfer und Unterstützer!*

Bei der anschließenden Siegerehrung gab es ausnahmslos nur fröhliche und zufriedene Gewinner zu sehen.

#### Hauptwettkampf: (Teamwertung)

1. Die Bustibaeren Alexander und Maximilian Bust
2. Don Camillo und Bepone, Detlef Schober und Andreas Simon
3. Yvonne Spotta und Matthias Weller

#### Hauptwettkampf: (Einzelwertung)

- M30: 1. André Schütz, 2. Christoph Müller  
M40: 1. Nico Pflüger, 2. Uwe Wittig, 3. Erik Steguweit, 4. Eckard Wimmer  
M45: 1. Thomas Spotta  
M50: 1. Frank Winter  
M60: 1. Eckard Müller

#### Jedermann: (Teamwertung)

1. Schwimm-Lauf- Huhn Johanna Krebs und Ivonne Schwittay
2. Hannes Caspar und Clemens Lange
3. Heike Schober und Anja Krebs
4. Marco Schmidt und Anja Wünschler

#### Jedermann: (Einzelwertung)



## Vereine und Verbände

### Gartenfest der Kleingartenanlage Lossatal e. V. Rastenberg

Am 25.06.2016 feierte unsere Gartenanlage ihr 93-jähriges Bestehen. Durch die gute Beteiligung der Gartenfreunde entwickelte sich ein gelungenes Gartenfest im eigenem Festzelt. Es gab Spanferkel, verschiedene Salate und Getränke aller Art. Ein Buchbasar wurde wieder organisiert und für die Kinder gab es viele Überraschungen.

Bei guter Musik wurde bis tief in die Nacht getanzt.

*Auf diesem Wege möchte sich der Vorstand der Gartenanlage recht herzlich bei allen Helfern, welche zum Gelingen des Festes beigetragen haben recht herzlich bedanken.*



### „Neustrelitz ist nur einmal im Jahr...“

Dieses Lied war bis weit in die Nacht hinein am 04.06.2016 in den Straßen von Neustrelitz zu hören. Für den Fanfarenzug Bachra gab es allen Grund zum Feiern. Die Arbeit der letzten Wochen und Monate hat sich gelohnt. Als Neustarter in der 2. Division der Fanfaronade hat sich unser Verein einer riesigen Herausforderung gestellt. Monatlang haben wir versucht die Bedingungen für den Marschwettbewerb zu erlernen. Da blieb kaum noch Zeit das Showprogramm zu verändern. Für alle war der Marschparcour wie eine komplett neue Choreografie einzustudieren. Jeder hatte seinen festen Platz und musste seine Schrittfolge auswendig lernen. Einige träumten schon davon, welche Kurve bzw. Ecke gerade absolviert wurde. Nur Insider verstanden unsere Sprache, wenn es hieß: „7 und weg, 4 ran, 8 auf der Stelle...“. Jeder hatte eine andere Zahlenkombination und dann gab es noch vier verschiedene Kurven/Ecken, wo die Diagonale gleichzeitig schwenkte bzw. sich drehte um die eigene Achse, der gesamte Block 1 oder 2 sich drehte oder eine Reihe nacheinander die anderen abholte. Unsere Vereinsmitglieder haben alle ihr Bestes in den Vorbereitungen gegeben. Die gewöhnlichen wöchentlichen Trainingseinheiten reichten nicht aus und auch die lang geplanten Zusatzstunden zeigten sich nicht ausreichend. Vielen Dank an alle Familien, die es ermöglicht haben, dass wir zusammen unser Ziel erreichten. Es war gar nicht so einfach zwischen Arbeit, Familie, Schule und Prüfung alle Aktiven unter einen Hut zu bekommen. Selbst bei der Busanreise nach Neustrelitz waren wir nicht komplett. Arbeitsbedingt wurde mit dem PKW oder mit dem Zug der Weg nach Mecklenburg in Kauf genommen. Pünktlich zum Wettkampfbeginn waren wir vollständig. Über 20 Vereine stellten sich dem Publikum vor und marschierten eine Runde durch das Stadion. Bis zum ersten Wettkampfbeginn war nicht viel Zeit, denn das Orgkomitee hatte ein straffes Programm durchorganisiert.



Die Zeit reichte, um nochmal kurz die Eckenabläufe durchzugehen, aber der Nervenkitzel war sehr groß. Spätestens im Aufstellraum war die Anspannung und Aufregung bei allen zu merken. Egal ob jahrzehntelange Wettkampferfahrungen da waren oder Premiere, alle wussten, welche hohe Erwartungen jeder an sich stellte und welche Gefahr eine falsche Schrittfolge nach sich ziehen könnte. Kurz vor der Anmeldung zum Wettkampfbeginn hörten wir, dass sich unser Fanblock vergrößert hatte. Die Motivation durch das Publikum hat sehr viel Einflussvermögen auf alle Musiker sowie registrieren die Wertungsrichter die Publikumswirksamkeit des Vereins. Auch wenn unser Fanblock aufgrund der Kilometerentfernung zwischen Bachra und Neustrelitz nur sehr klein war, so hatte er kräftige Stimmen, denen es gelang auf sich aufmerksam zu machen und die anderen Zuschauer mitzuziehen. Der Marschwettbewerb lief wie im Film ab. Jeder gab sein Bestes und gemeinsam haben wir für uns ein sehr gutes Bild abgegeben. Nach der Mittagspause präsentierten wir uns als erster Verein der 2. Division den Wertungsrichtern im Showwettbewerb. Hat das Üben, was in den letzten Wochen zu kurz kam, gereicht??? Diese Frage konnten uns nur das Publikum und die Wertungsrichter beantworten. Es gab nichts Schöneres als starken Beifall und Stimmung auf den Rängen, obwohl nur wenig Zeit war diesen während des Wettkampfes zu hören und wahrzunehmen. Ein riesiger Stein fiel allen Aktiven vom Herzen, als der Nervenkitzel vorbei war und wir den Wettkampfbereich verließen. Nun konnten wir die Darbietungen der anderen Vereine genießen. Die Bewertung war abgeschlossen, aber die Ergebnisse wurden bei diesem Wettkampf erst zur Siegerehrung bekanntgegeben. Die Ungewissheit war zwar groß, aber alle hatten ein gutes Gefühl. Die Siegerehrung fand im Zentrum von Neustrelitz statt. Zuvor beteiligten sich alle Musiker an dem größten musikalischen Sternmarsch, der als Guinness World Records Versuch zählte. Aus allen Himmelsrichtungen kamen die Musiker und spielten alle den gleichen Titel. Es war ein einmaliges Erlebnis. Zwischen den einzelnen Auswertungen der verschiedenen Bewertungen erfolgten nochmals gemeinsame Spiele aller Aktive. Bei jedem Mal wurde es besser und auch unser Stabführer hatte die Ehre über 800 Musiker zu taktieren. Als sich die Siegerehrung der 2. Division näherten, wurde die Anspannung im Verein immer größer. Der Countdown der Platzierungen lief rückwärts und keiner konnte es fassen, dass Bachra nicht als erster genannt wurde. Somit war das gesteckte Ziel, nicht letzter zu werden schon erreicht. Sollten wir wirklich eine Medaille bekommen??? Ja, wir haben sie bekommen und keiner konnte es glauben. Dank der Medien wussten auch alle nicht mitgereisten Fans und Mitglieder sofort Bescheid und die ersten Glückwünsche aus der Heimat flogen ein. Mit zwei Silbermedaillen um den Hals ließen wir den Tag verdienter Weise bei einer Beachparty ausklingen. Es gab allen Grund zum Feiern. Als der nächste Tag begann, ging die Party weiter, denn unser ältestes aktives Mitglied feierte mit uns seinen Geburtstag in fröhlicher Runde. Dann hieß es wieder Quartier beziehen und sich erholen. Wie stark wir als Verein sind, haben die Nächte in der Schule bewiesen. 45 Vereinsmitglieder haben auf Luftmatratzen in einem Raum geschlafen. Alle haben Rück-



sicht genommen, damit jeder auf seinen benötigten Schlaf kam. Es gab natürlich genügend „Schlafgeräusche“, aber alle haben die zwei Nächte gut überstanden. Die Rückfahrt verlief sehr reibungslos und ruhig. Die Strapazen des Wettkampftages hatten doch einige Spuren hinterlassen. Auf der Rücktour wurden gleich die ersten Videoaufzeichnungen angeschaut, die Bewertungen aller Vereine verglichen und es gab von überall Glückwünsche für die erreichten Ergebnisse. In Bachra wurden wir von unseren treuen Fans, Eltern und Familien an der Bushaltestelle als die „Sieger unserer Herzen“ begrüßt.

Wir können nur noch einmal an alle ein riesiges Dankeschön aussprechen, die es ermöglicht haben, dass wir an der Fanfaronade starten konnten und wir diesen Tag zu einem unvergesslichen Augenblick in unserer Vereinsgeschichte machten. DANKE an alle aktiven Mitglieder, die mit uns die zwei Silbermedaillen erkämpft haben, an alle Familien, die viel Verständnis aufbringen mussten während der Vorbereitungszeit, an unsere „Dampfmaschine“, die die Idee zum Start an diesem Wettkampf ins Leben gerufen hat, an alle Spender, Förderer und Unterstützer, dass sich der Verein diese Teilnahme leisten konnte, an unseren Fanblock, der eine wichtige Stütze für den Verein war, an alle Organisatoren der Fanfaronade, die einen reibungslosen Ablauf von Fahrt, Verpflegung, Unterkunft und Wettkampf ermöglichten.

Nun dürfen alle die wohlverdiente Sommerpause mit reduziertem Übungsbetrieb genießen! Natürlich werden wir trotzdem zu unseren vereinsbaren Auftritten zu sehen und zu hören sein.

## Rastenberger Kunst-Herbst e. V.

### Liebe Leserinnen und Leser,

nur noch wenige Wochen dauert es, bis unsere Stadt wieder Kunst und Kultur in konzentrierter Weise erleben kann und somit die Kunstherbstsaison (10. September bis 29. Oktober) kurz vor der Tür steht. In diesem Jahr sind Veranstaltungen und Ausstellungen von einigen besonderen Ereignissen geprägt. So darf unser Verein gemeinsam mit Ihnen den 15. Kunstherbst begeben und wir sind über dieses kleine Jubiläum überaus dankbar. Viele Menschen können sich inzwischen Rastenberg ohne diese Veranstaltungsreihe nur schwer vorstellen. Aber auch noch ein anderer Geburtstag ist am 8. Oktober zu feiern.

### Die Josefskirche wird 100 Jahre alt!

Darum steht der Kinderwettbewerb ganz unter diesem Thema.

Erstmalig ist es, dass wir am Tag des offenen Denkmals, am 11. Oktober, zusammen mit anderen Vereinen diesen Tag koordinieren und gestalten. So werden neben der denkmalgeschützten Josefskirche auch die Coudraykirche, das Rathaus, das Schwimmbad, das Erdbegräbnis und die Heimatstube ganztägig offen sein und mit kleinen Besonderheiten die Besucher überraschen.

Den Kindern haben wir eine zusätzliche Plattform für die Präsentation ihrer kleinen Kunstwerke ermöglicht. Sie können sich die Ergebnisse eines Kunstprojektes der Grundschule Rastenberg unter dem Thema „Du bist willkommen“ während der gesamten Kunstherbstzeit im Foyer des Rathauses ansehen.

Die Ausstellungen in den drei Galerien werden in diesem Jahr von zahlreichen Künstlern unserer Region gestaltet.

Die Eröffnungsausstellung am 10. September heißt „Menschenplanet“, der ausstellenden Künstler Peter Albach aus Weißensee. Kunstwerke von Sarah Heber, Hardisleben, Sybille Küster, Rastenberg; Sabine Adam, Karin Metzke, Rastenberg und von Kreativen der Keramikwerkstatt Bachra werden im Laufe der sechs Wochen Kunstherbst zu sehen sein. Die Künstlerin Christina Simon aus Weißenfels mit ihren farbigen Linschnitten und der Holzbildhauer Christian Schmidt aus Rauschwitz bei Hermsdorf mit seinen Skulpturen, werden sich dem 100 jährigen Jubiläum der Josefskirche thematisch unter dem Titel der Gemeinschaftsausstellung „Geschichten und Gestalten der Bibel“ annähern.

Im Rahmen der Kreiskulturwochen haben wir sicher auch für Ihren Geschmack etwas zu bieten. Wir sind froh, bei den Abendveranstaltungen wieder regionale Künstler gewonnen zu haben. Gemeinsam mit unserem Heimatverein präsentieren wir Ihnen am 13. Oktober die „Schloßvippacher Orgelpfeifer“. Und auch die „Evergreen Frogs“ stehen wieder auf dem Programm. Infolge des großen Interesses im vergangenen Jahr können Sie am Abschlussabend (29. Oktober) die Band gemeinsam mit dem Thüringer Weingut Clauß aus Bad Suiza bei einer musikalischen Weinverkostung sehen und hören. Wir möchten Sie schon jetzt darauf aufmerksam machen, dass die Kartenzahl begrenzt ist und unbedingt der Vorverkauf genutzt werden sollte.

Die erste Abendveranstaltung am 17. September führt uns musikalisch mit einem Countryabend in den Süden der USA. In diesem Jahr werden auch die Operettenfans auf ihre Kosten kommen mit einem Programm, das da heißt: „Gern hab ich die Frau'n geküßt“ (am 3. Oktober).

Für alle Kinder, die sich am Kinderwettbewerb beteiligt haben und/oder die das Kunstprojekt in der Grundschule gestaltet haben, gibt es am 26. Oktober wieder die „Preisverleihung“ mit Überraschungen und einem kleinen Rahmenprogramm.

Vorher muss von den jungen Künstlern jedoch noch einiges geliefert werden!

Deshalb geht noch einmal der AUFRUF an Kinder und Jugendliche, Einrichtungen, Schulen, Institutionen, Eltern, Großeltern, Tanten und Onkeln, sich zahlreich am Kinderwettbewerb zu beteiligen, unsere Josefskirche oder die Kirche ihrer Fantasien wetterfest und nicht zu klein, zu bauen!!!

**Das genaue Programm des 15. Rastenberger Kunstherbstes lesen Sie im nächsten Kurier, in ausliegenden Flyern oder Plakaten oder auf unserer Website ([www.rastenberger-kunstherbst.de](http://www.rastenberger-kunstherbst.de)).**

Wir hoffen, Sie neugierig gemacht zu haben und sind uns sicher, dass auch für Sie etwas dabei sein wird.

*Wir freuen uns auf Sie!!!*

*Bis dahin einen noch schönen Restsommer und alles Gute!*

**Ihr Rastenberger Kunst-Herbst e. V.**

## Kultur

## Veranstaltungskalender

### Monat August

**30.07.2016**

20.30 Uhr 17. Orgelnacht in Altenbeichlingen

**06.08.2016**

Sommerfest in Schafau

**13.08.2016**

Schuleinführung

**21.08.2016**

10.00 Uhr Lauftreff Sportlerheim Tauhardt

**24.08.2016**

18.00 Uhr Thür. Polizeimusikkorps spielt in der Ev.Kirche

**28.08.2016**

14.00 Uhr Chorveranstaltung im Rahmen der Kreis-Kulturtag

(Gem.Chor Bachra)

In der Bürgerhalle

30.08.2016 Bootsfahrt in Bad Kösen Senioren Bachra

## Unser Wetter im August

01. bis 31.8. Morgens ziehen noch Nebel auf, aber bis zum Ende des Monats herrscht warmes und schönes Wetter.

*Der August muß Hitze haben,  
sonst Obstbaumseggen wird begraben*

## Neues aus der Stadtbibliothek

### Fred Vargas:

Der verbotene Ort

### Nicholas Sparks:

Wie ein Licht in der Nacht

Das Wunder eines Augenblicks

### Nora Roberts:

Gefährliche Verstrickung

Wo mein Herz wohnt

### Andreas Franz:

Mörderische Tage

### Kinderbücher

#### Tom Valence:

1000 Tolle Schülerwitze

#### Astrid Lindgren:

Mio mein Mio

Ronja Räubertochter

#### Jo Nesbo:

Doktor Proktors ( Zeitbadewanne)

#### Jochen Till:

Ausgeflogen

*Ein Besuch in unserer Bücherei lohnt sich immer!*

## Informationen

### Unseren Bürgern zur Information

Durch die Schließung unserer Sparkasse in Rastenberg ist seit kurzem ein Sparkassenmobil im Einsatz, um Ihnen zu ermöglichen, Bargeld vor Ort zu erhalten.

Der Fahrplan (Datum/Uhrzeit) hängt an ehem. Sparkasse und u.a. auch im Rathaus zu Ihrer Information aus.

„Rio ruft“

**Nonsensolympiade in Rastenberg  
am 04. Juni 2016**

Unser Kinderfest war, wie schon zu erwarten, ein voller Erfolg. Natürlich wurden von diesem schönen Fest auch jede Menge Fotos gemacht. Die Fotos mit euch Kindern und der Kirschfestprinzessin und Herrn König liegen im Bürgerbüro Rastenberg zur Abholung bereit.

**Für unsere Kinder**

**An unsere Schulanfänger**

**Schuleinführung 2016**

**Am 13.08.2016, um 13.30 Uhr,  
in der Turnhalle in der Grundschule in Rastenberg**  
Liebe Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen,  
nun endlich ist es soweit - Euer 1. Schultag steht vor der Tür.

Auf diesen wichtigen Tag in Eurem späteren Leben habt Ihr Euch gut vorbereitet. Schon im Kindergarten habt Ihr Schnupperstunden in der Grundschule durchgeführt, um die Schule und ihre Umgebung kennen zu lernen.

Wer schon größere Geschwister hat, sieht schon, was es bedeutet, ein Schulkind zu sein, denn nun müsst Ihr immer fleißig und ordentlich Eure Hausaufgaben erledigen, um später einmal so tüchtig wie Mama und Papa zu werden.

Auch Eure Eltern, Großeltern und Geschwister freuen sich mit Euch, wenn Ihr die große Zuckertüte bekommt.

Sicher sind viele schöne Überraschungen in Eurer Zuckertüte.

Mir fällt da viel Schönes ein.

*Schulkind zu sein,*  
das bedeutet z.B. für Euch Kinder Disziplin zu halten, aufmerksam und fleißig im Unterricht zu sein.

Sicher fällt es noch schwer, aber wir sind sicher, dass es Euch

Eure Lehrer leicht machen, mit viel Abwechslung im Unterricht, die Schule gern zu besuchen.

Dazu wünschen wir Euch gute Lernerfolge und viel Spaß.

Vielleicht hören wir mal etwas von Euch im „Rastenberg Kurier“,

Eurem Heimatblättchen.

**Euer Bürgermeister  
Uwe Schäfer**



**Sudoku - was ist das?**

Ein Sudoku ist ein Knobelenspiel, welches ursprünglich aus Japan kommt. Am bekanntesten sind die 9 x 9 großen Sudokus, die in jeweils 3 x 3 große Unterquadrate unterteilt sind.

Die Aufgabe bei einem Sudoku besteht darin, die leeren Felder mit Ziffern von 1 - 9 aufzufüllen. Dabei gilt eine einzige einfache Regel: in Jeder Zeile (waagrecht), in jeder Spalte (senkrecht) und in jedem 3 x 3 Unterquadrat darf jede Ziffer nur ein einziges Mal vorkommen!

Bei einem Bilder-Sudoku gelten die gleichen Regeln, wie bei einem Zahlen-Sudoku: jedes Bild darf in einer Zeile, einer Spalte oder einem Unterquadrat nur einmal vorkommen!

Hört sich vielleicht schwer an, ist mit ein bisschen Geduld aber schnell gelöst und macht viel Spaß.

**Spiel und Spaß für Groß und Klein**

1			7					
3	5	7			6			
4			3	1	2		8	
8				6		1	7	
	1		9		8		3	
	3	2		4				8
	4		2	7	5			3
			6			7	4	5
					1			6

**Die Auflösung erfahrt ihr im nächsten Kurier!**

2	1	3	9	8	6	4	7	5
6	9	8	4	5	7	1	3	2
4	7	5	2	3	1	6	8	9
1	2	6	8	4	3	9	5	7
3	5	7	6	2	9	8	1	4
8	4	9	1	7	5	3	2	6
9	3	4	7	1	2	5	6	8
7	6	1	5	9	8	2	4	3
5	8	2	3	6	4	7	9	1

**Hier die Auflösung aus dem letzten Kurier!**

**Autos zählen**

- Jeder Mitspieler sucht sich eine Farbe aus. Wer sieht als Erster fünf verschiedene Autos in seiner Farbe!
- Jeder sucht sich eine bestimmte Automarke aus. Wer findet zuerst fünf Autos seiner Marke?
- Wieviele Verkehrsschilder seht ihr in der unmittelbaren Umgebung?
- An wie vielen Städten seid ihr innerhalb von einer Stunde vorbeigefahren?



**Impressum**

**Rastenberg Kurier  
Amtsblatt der Stadt Rastenberg**

**Herausgeber:** Stadt Rastenberg  
**Verlag und Druck:** Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:** der Bürgermeister  
**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.



## Heimatgeschichte

### Flüchtlinge

#### Erinnerungen von Holger Mauer

#### Fortsetzung

Fester Termin für die Sudetendeutschen war auch ihr Treffen samstags abends im „Felsenkeller“. Dem Vernehmen nach ging es dort nicht gerade trocken zu. Sie achteten streng darauf, dass sie dabei unter sich blieben. Hinter vorgehaltener Hand sprach man in Rastenberg darüber, dass sie außer ihren Heimatliedern auch wiederholt die Hymne der Nazis, das Horst-Wessel-Lied gesungen hätten. Erstaunlicher Weise hatte das aber keine Folgen.

Um den Umsiedlern die Möglichkeit einzuräumen, ihre Versorgungssituation etwas zu verbessern, wurde der Kapellenberg zu Kleingärten parzelliert. Jede der interessierten Familien bekam dazu einen Obstbaum. Der karge Boden (bisher und später wieder) war gerade als Schafweide gut genug. Wasseranschluss gab es natürlich nicht. So mussten sie das Gießwasser mit Eimern und Kannen von der Lossa mitbringen oder von einer kleinen Quelle im Grund, Richtung Schrebergartenanlage holen. Diese Gartenanlage hatte logischerweise keinen langen Bestand. Sie wurde später durch die neu geschaffene Kleingartenanlage „Schmelzhütte“ ersetzt.

An ein anderes Treffen der Sudetendeutschen erinnere ich mich ganz besonders. Es war ein Tag nach dem 17. Juni 1953. Emil Fischer war als Bauarbeiter in Berlin tätig. „Die Republik baut die Hauptstadt“. In Knappes Zimmer war Vollversammlung. Die Stimmung war spannungsgeladen. Die Bude war verraucht, dass man die Hand vor Augen nicht sehen konnte. Hauptproblem: Können wir jetzt bald wieder nach Hause? Emil zog ihnen den Zahn mit einer für alle völlig überraschenden Einschätzung: Die Russen ließen sich das nicht lange gefallen. Sie würden die angetrunkenen Achtgroschenjungen, die dort Stimmung machten und alles zerstörten, was wir aufgebaut haben, binnen kurzem festsetzen. In drei Tagen sei wieder Ruhe. Dann führe er zur Arbeit zurück nach Berlin. Für sie hätte er hinsichtlich einer Rückkehr in die Heimat keine Hoffnung. Wie Recht er hatte!

-- Ende --

***Nun durften wir den letzten Abschnitt des Beitrages von Herrn Mauer lesen. Es ist immer wieder schön, Zeitzeugen vergangener Zeit zu hören oder darüber zu lesen. Wir danken Herrn Mauer für seinen Bericht und wünschen ihm viel Gesundheit und immer ein wenig Heimatverbundenheit.***

***Liebe Grüße aus Rastenberg.***

## Wissenswertes

### Der grüne Tipp

#### Oleandertriebe zurück schneiden

Wenn im Sommer einige Triebe beim Oleander zu lang werden und aus der Pflanze wachsen, können Sie diese bedenkenlos abschneiden.

Das schadet den Sträuchern nicht. Werden einzelne Blätter gelb, war der Erdballen meist eine Zeit lang ausgetrocknet und die Pflanze ist gestresst.

Der Oleander liebt Sonne und kalkhaltiges Wasser. an heißen Tagen auch im Untersetzer.

## Sonstiges

### Für den Gartenfreund

(von Eurer Erni)

#### August

Erleichtert reckt der Kirschbaum sich hoch,  
viel süße Früchte gab es doch.

„So köstlich wie meine Äpfel ist keiner“, so denkt der gute,  
alte „Gravensteiner“.

Da regt sich's auf den Gemüsebeeten,  
Tomaten, Gurken hört man reden.

Sie sind ja alle „Bio-frisch“, vom Garten auf den Küchentisch.

Da schmunzelt der segensreiche Monat *August*,  
denn das hat er ja alles längst gewusst.

Liebe Freunde, denkt daran, das man im Garten auch gut  
relaxen kann.

Einfach mal die Beine hoch und Augen zu,  
die Amsel sing dir dann ein Lied dazu.

### Tipp für die gute Hausfrau

Lässt sich der Schraubverschluss einer Mineralwasserflasche nicht öffnen, legt man einen Streifen Schmirgelpapier darum. Sie werden sehen, dann bekommen Sie auch diese Flasche auf.

### Werte Leser des Kuriers!

Was ist in Rastenberg enger als 70 cm?

Es ist recht ungewöhnlich, daß ein Fußweg im Ort auf 70 cm Breite begrenzt ist!

Wenn Sie am Haus Markt 7 vorbei wollen darf nichts breiter sein als 70 cm. Viele Jahre besteht dieser enge Durchgang schon. Es sollte eine Fahrradabstellmöglichkeit sein! Die notwendige Straßenlampe verengt den Fußweg zusätzlich. Vor dem Geländer parken sehr oft Fahrzeuge! Nun kommen auch ältere Menschen mit Rollator und Personen mit Kinderwagen! Sie versuchen es gar nicht erst sondern müssen auf die Straße! Es kommt ihnen zu ENG vor. Es ist auch zu ENG!

Nur falsch geparkte Autos können das auf dem Markt noch besser! Viele Gespräche zur Änderung der Lage haben nicht geholfen! Es würde reichen etwa 2,00 m des Geländers Richtung Markt 9 zu entfernen!

*Wer kann da HELFEN?*

**Der Marktbewohner HM!**